



Otto Kaus

# Strindberg

Ⓜ Eine Kritik

Mit einem Strindbergbildnis von Eduard Munch

Geh. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar  
2 Probe-Exemplare für 4.50 Mark

Geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar

Strindbergs grosser Publikumserfolg ist un-  
leugbar. Otto Kaus, der Wiener Psy-  
chologe, dem wir schon eine bedeutende  
Dostojewski-Studie verdanken, untersucht die  
Ursachen dieses Erfolges und bietet zugleich  
eine glänzende und eindringliche Analyse von  
Strindbergs Persönlichkeit. Wer sich mit dem  
Dichter näher einlassen will, darf an dieser  
bisher wichtigsten Arbeit über ihn nicht vor-  
übergehen.

Aus dem Inhalt:

- I. Die Methode: Publikumsurteil und ästhetisches Urteil —  
Definition des Ästheten — Kritik als Wissenschaft — Das  
Publikum als ästhetischer Begriff.
- II. Die Partei: Kunstpolitische Parteien — Literatur, Dichtung  
und Kitsch — Strindbergs literarischer Erfolg — Strindberg als  
konventioneller Höchstwert — Strindberg und die Publizistik —  
Tradition und Gegenwart — Der literarische Kitsch — Der Weg  
zu Strindberg — Der theatralische Erfolg.
- III. Valorismus: Der missverstandene Strindberg — Die  
liberale Pose. — Irrationalismus und Expressionismus — Wert  
und Wirklichkeit im Kunstwerk — Der Durchschnittsmensch  
und die Ausnahme.
- IV. Die Gesellschaft: Materialismus als praktische Welt-  
anschauung — Die Literatur der kapitalistischen Bourgeoisie —  
Naturalismus und Neoromantik — Strindberg als Dichter des  
kapitalistischen Bürgertums — Langeweile und literarisches  
Interesse — Der Strindbergschauspieler.
- V. Der Dichter.

R. Piper & Co. / Verlag  
München



Ⓜ

Christian Morgenstern

# Stufen

Eine Entwicklung in Aphorismen

Mit einem Bildnis in Lichtdruck

Geh. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.35 bar

Geb. M. 7.— ord., M. 5.25 no., M. 4.85 bar

Aus dem Inhalt: Autobiographische Notiz / In me  
ipsum / Natur / Kunst / Literatur / Theater / Poli-  
tisches und Soziales / Zur Kritik der Zeit / Ethisches /  
Lebensweisheit / Sprache / Erziehung / Physiologisches /  
Erkennen / Weltbild / Religiöses

Der hier vorliegende, von der Witwe herausgegebene  
Aphorismen-Band wird alle auf ihn gesetzten Er-  
wartungen durch seinen Reichtum noch übertreffen.  
Dass Morgenstern, der Verfasser der grotesken „Galgen-  
lieder“ und des tiefinnerlichen Gedichtbandes „Wir  
fanden einen Pfad“, auch ein Philosoph von Rang  
sei, konnte denen, die in jenen Bücher zwischen den  
Zeilen zu lesen verstehen, nicht entgehen. Ein eben-  
so bedeutender wie liebenswerter Mensch ist uns mit  
dem Band geschenkt.

Gleichzeitig erscheint: 7. bis 9. Tausend

## Wir fanden einen Pfad

Geh. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar

Geb. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar

R. Piper & Co. / Verlag  
München